



## Fachbereich Metall

### Wettbewerbsbericht

Von Hössel Harald – FMS/PTS Wien21 - Landesfachbereichsleiter Metall Wien



16. – 17.06.2025

Jugend am Werk, Lorenz-Müller-Gasse 3, 1200 Wien

Ehrenschutz:

Georg Papai – Bezirksvorsteher 1210 Wien

Markus Idlhammer – SQM Bildungsdirektion Wien - BEd

**ADAMOVIC GmbH**

Technischer Gasgeräte Kundendienst

Gas-Wasser-Heizung & Klimatechnik

Am Kaisermühlendamm 67/2, 1220 Wien

Tel: 01/922 84 93

Mobil: 0699/195 63 202

office@tgk-adamovic.at

[www.technischer-gasgeraetekundendienst-adamovic.at](http://www.technischer-gasgeraetekundendienst-adamovic.at)



**unternehmen:  
zukunft**

JUGEND AM WERK



**WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN**  
Metalltechnik



# Bericht Bundeswettbewerb Metall 2025

Die diesjährige Bundesmeisterschaft im Fachbereich Metall fand heuer nicht wie gewohnt in Salzburg, sondern erstmals in der Bundeshauptstadt Wien statt.

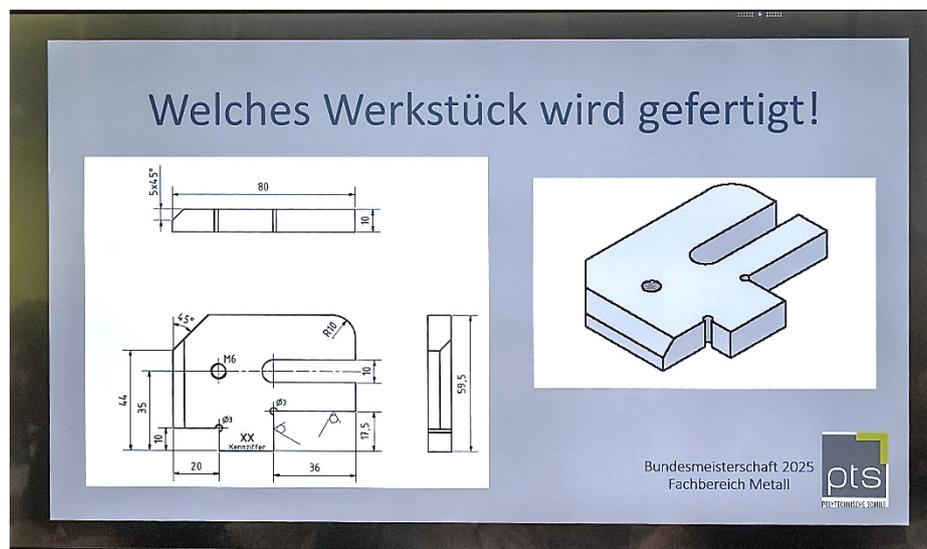
Als Gastgeber konnte dafür die **überbetriebliche Lehrwerkstätte von Jugend am Werk** im 20. Bezirk gewonnen werden. Ein Kooperationspartner, der sich schon über viele Jahre auf Landesebene bewährt hat.

Treffpunkt war am 16. Juni um 14.00 Uhr bei der Lehrwerkstätte von Jugend am Werk im 20. Bezirk, wo es für die Teilnehmer und Betreuer ein kleines Buffet zur Stärkung und die offizielle Begrüßung durch den Organisator gab.

Anschließend standen folgende Punkte am Programm:

- Übergabe Wettkampf T-Shirts
- Fotoshooting
- Werkstatt- und Arbeitsplatzbesichtigung
- Sicherheitseinweisung
- Planbesprechung

Die Planbesprechung wurde von der Lehrlingsausbildnerin und Stellvertretenden Leiterin Frau Kukacka in einer offenen Diskussion durchgeführt und die Schüler hatten während dieser Zeit die Möglichkeit sich Klarheit über die Beurteilungskriterien zu verschaffen.



Nachdem alle Unklarheiten beseitigt waren, stand die Fahrt zum Quartier und das Einchecken am Programm.

## Bericht Bundeswettbewerb Metall 2025

---

Nach erfolgreichem Einchecken in B&B Hotels, startete das gemeinsame Abendprogramm.

Es ging in den Prater und zwar zum Riesenrad. Nach absolvierter Fahrt mit dem Wiener Wahrzeichen folgte das Abendessen beim Englischen Reiter. Dabei hatten die Betreuer Gelegenheit, den legendären Wiener Schmäh der Kellner kennenzulernen.

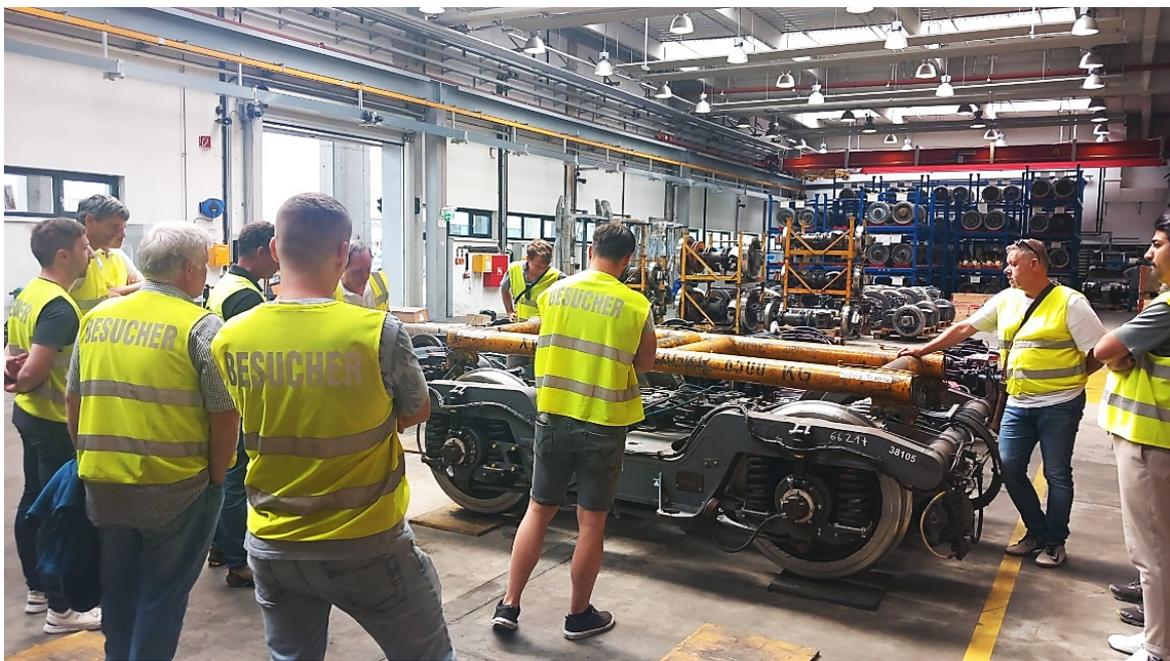
Für die Schüler gab es Putenschnitzel, aber die konnten es nicht erwarten, zur Praterrunde aufbrechen zu können.

Endlich folgte (zumindest für die Schüler) das Highlight – die Fahrgeschäfte des Praters. 90 Minuten purer Spaß. Aufgekratzt und voller Adrenalin kamen die Teilnehmer von ihrer Runde zurück und es ging um ca. 21.30 Uhr zurück zum Quartier.

Am nächsten Tag erfolgte das gemeinsame Frühstück und danach marschierten wir alle zur Lehrwerkstätte von Jugend am Werk.

Die Schüler wurden um 09.00 Uhr von ihren Betreuern in die Werkstatt begleitet und der Wettkampf konnte gestartet werden.

In der Zwischenzeit brachen die Lehrer zur Besichtigung der Lehrwerkstätten von Wien Energie auf. Es sehr beeindruckendes Erlebnis, da die Ausbildungsfläche die Größe von 4 Fußballfeldern aufweist.



In der Zwischenzeit wurde beim Herstellen des Werkstücks in der Lehrwerkstätte gesägt, gefeilt und geschwitzt und das Ganze unter Beobachtung vom Bezirksvorsteher des 21. Bezirks Herr **Georg Papai**, Herrn **Schulqualitätsmanager Markus Idlhammer** und Herrn **Ministerialrat Baumühlner**.



Um 13.00 Uhr wurden alle Werkstücke abgegeben und es begann die lange Zeit des Wartens und Fiebers.

Die Zeit bis zur Siegerehrung um 14.30 Uhr wurde durch das Buffet (bereitgestellt von der Tourismusgruppe der FMS/PTS Wien 21) die Ankunft diverser Ehrengäste (BV Christine Dubravac-Widholm - Bezirksvorsteherin 20. Bezirk, SQM Markus Idlhammer – BD Wien, Ministerialrat Hannes Baumühlner - BMB, Herr Bamberg - Geschäftsleitung von Jugend am Werk, Thomas Krebs - GÖD, ...) und natürlich durch Fachgespräche verkürzt.

Um 14.35 Uhr konnten die Beurteiler ein Ergebnis präsentieren und die Siegerehrung gestartet werden.

Die Siegerehrung wurde von Herrn Ministerialrat Baumühlner und Herrn Hössel Harald, Organisator der Bundesmeisterschaft durchgeführt. Die Ergebnisse waren ausgezeichnet und die Unterschiede der einzelnen Werkstücke äußerst gering.

Den **3. Platz** belegte **Benedikt Heilmeier** von der **PTS Spittal/Kärnten** mit seinem Betreuer **Harald Adolf**.  
Benedikt erreichte 40 Punkte.



Den **2. Platz** belegte **Fabian Pfann** von der **PTS Pregarten/OÖ** mit seinem Betreuer **Daniel Kolmbauer**.  
Daniel erreichte 40,5 Punkte.



**Sieger und Bundesmeister im Fachbereich Metall** der Polytechnischen Schulen 2026 wurde:

**Martin Kraller** von der **PTS Telfs/Tirol** mit seinem Betreuer **Andreas Ruetz** mit 41,5 Punkten.



**Ich gratuliere allen Teilnehmer und Betreuern zu diesen großartigen Leistungen!**

Bericht von Hössel Harald – Landesfachbereichsleiter Wien